

dem Idealismus und arbeiteten in den folgenden Jahren die Grundzüge des dialektischen und historischen Materialismus aus. Karl Marx und Friedrich Engels schufen in scharfer Auseinandersetzung mit den der Arbeiterklasse feindlichen Ideologien, gestützt auf die Erfahrungen der Klassenkämpfe der englischen, französischen und schließlich der deutschen Arbeiter und ausgehend von den bisherigen Ergebnissen wissenschaftlichen Denkens, die Grundlage des wissenschaftlichen Kommunismus.

Der wissenschaftliche Kommunismus ist der rechtmäßige Erbe alles Großen, das die Menschheit in ihrer gesamten Geschichte hervorgebracht hat. Seine Quellen waren der französische utopische Sozialismus in Verbindung mit den französischen revolutionären Ideen überhaupt, die klassische englische politische Ökonomie und die klassische deutsche Philosophie. In solchen Werken wie „Die heilige Familie“, „Die deutsche Ideologie“, „Die Lage der arbeitenden Klasse in England“ und „Das Elend der Philosophie“ begründeten Karl Marx und Friedrich Engels die neue Weltanschauung.

In den Jahren 1846 und 1847 begann der Vortrupp der deutschen Arbeiterbewegung den wissenschaftlichen Kommunismus als neue Weltanschauung aufzunehmen. Karl Marx und Friedrich Engels leiteten und organisierten diesen Prozeß. Zu diesem Zweck schufen sie im Brüsseler Korrespondenz-Komitee ein organisatorisches, politisches und ideologisches Zentrum. Sie verbreiteten die wissenschaftliche Weltanschauung im ständigen Kampf gegen alle bürgerlichen und kleinbürgerlichen Lehren und Sekten des Sozialismus, gegen den reaktionären deutschen oder „wahren“ Sozialismus, gegen den überholten Weitlingschen Kommunismus und den kleinbürgerlichen Proudhonismus. Mit der Umwandlung des Bundes der Gerechten in den Bund der Kommunisten entstand die erste revolutionäre, selbständige proletarische Partei, die auf dem Boden des wissenschaftlichen Kommunismus stand. Karl Marx und Friedrich Engels hatten mit dem Bund der Kommunisten die Grundlage für alle späteren revolutionären Parteien des Proletariats geschaffen.

Die Revolution von 1848/49 erwuchs aus dem Widerspruch zwischen den vom Kapitalismus hervorgebrachten neuen Produktivkräften und den noch vorherrschenden halbfeudalen Produktionsverhältnissen. Ihr Ausbruch wurde durch die Wirtschaftskrise von 1847 gefördert und durch die französische Februarrevolution von 1848 beschleunigt. Die deutsche Revolution war ein Teil der bürgerlich-demokratischen Revolutionen in den Ländern Europas. Die Hauptaufgabe der Revolution in Deutschland war die Schaffung des bürgerlich-demokratischen Nationalstaates durch die Überwindung der feudalen Zersplitterung. Auf der Tagesordnung stand die restlose Beseitigung des